

**Sitzungsvorlage-Nr. 52/0650/XVII/2021**

<b>Gremium</b>	<b>Sitzungstermin</b>	<b>Behandlung</b>
<b>Sportausschuss</b>	14.09.2021	öffentlich

**Tagesordnungspunkt 4):  
Talentsichtungsmaßnahmen**
**Sachverhalt:**

Der Sportausschuss hat in seiner Sondersitzung am 02.07.2018 die Verwaltung beauftragt, die Vorschläge aus dem Masterplan Leistungssport umzusetzen, insbesondere ein neues Talentsichtungskonzept zu entwickeln und fünf Teilzeit-Trainierstellen einzurichten. Diesem Auftrag folgend wurde zu Beginn des Jahres 2020 das finale „Konzept zur Umsetzung einer systematischen Talentsichtung an den Grundschulen im Rhein-Kreis Neuss zur Förderung des Leistungssports“ in Zusammenarbeit mit Prof. Dr. Lars Donath von der Deutschen Sporthochschule Köln fertiggestellt und dem Kreissportausschuss am 17.02.2020 präsentiert. Das Konzept beinhaltet die Planung und Durchführung von Talentsichtungen im Sportunterricht der zweiten Klassen sowie von Talent AGs für die identifizierten Talente. Die Umsetzung sollte im ständigen Austausch mit den Schulleiterinnen und Schulleitern, dem Lehrpersonal, den Eltern, den Stützpunktleiterinnen sowie Stützpunktleitern und Trainerinnen und Trainern erfolgen.

Das Talentsichtungskonzept wurde zunächst in der Praxis in einem Sportverein und in der Kindersportschule KiSS getestet, um mit den Talentsichtungen wie geplant Anfang März in Dormagen beginnen zu können. Ebenso wurden Gespräche mit den Vertretern und den Vertreterinnen der Stützpunktvereine und den Schulleitern und Schulleiterinnen der Grundschulen in Dormagen geführt. Dabei wurden Termine für die Sichtungsmaßnahmen und die damit verbundenen Talent AGs festgelegt. Zur Rektorenkonferenz wurde am 31.03.2020 eingeladen, einer Veranstaltung, die dazu dienen sollte, alle Schulleiter und Schulleiterinnen der Grundschulen im Kreisgebiet über die geplanten Sichtungsmaßnahmen zu informieren. Bedingt durch den Ausbruch der Corona-Pandemie kam es zum ersten „Lockdown“. Der Sportunterricht sowie Veranstaltungen durften nicht oder nur sehr eingeschränkt stattfinden. Vor diesem Hintergrund mussten alle bereits festgelegten Termine inklusive der Rektorenkonferenz kurzfristig abgesagt werden.

Da die Wiederaufnahme der Talentsichtungen nicht absehbar war und das Kreisgesundheitsamt zu Beginn der Pandemie händeringend Personal zur Verfolgung und Eindämmung des Infektionsgeschehens benötigte, erklärte sich das Sichtungstrainererteam bereit, die Kollegen und Kolleginnen dort tatkräftig zu unterstützen. Den Tätigkeiten im Kreisgesundheitsamt kam das Sichtungstrainererteam mehrere Monate unter Berücksichtigung

der im Sportamt anfallenden Aufgaben nach. Der Dienst ging teils über die eigentlichen Arbeitszeiten hinaus und wurde auch an Wochenenden und Feiertagen geleistet. Mit den sinkenden Infektionszahlen im Sommer konnte die Rektorenkonferenz unter Berücksichtigung von Infektionsschutz- und Hygienemaßnahmen am 24.08.2020 schließlich durchgeführt werden. Direkt im Anschluss wurden Gespräche mit den Schulleitern und Schulleiterinnen geführt und neue Sichtungstermine festgelegt.

Zwischenzeitlich fanden auch Gespräche mit dem Sportservice Dormagen („Pro-Fit!“), mit Vertretern des Stadtsportamtes und des Stadtsportverbandes in Neuss („Neuss macht mobil“) und der NRW-Sportschule Dormagen statt, in denen der inhaltliche Austausch zwischen den verschiedenen Sichtsungsmaßnahmen gesucht und Synergieeffekte bei der kreisweiten Talentsichtung angestrebt wurden.

Trotz steigender Infektionszahlen im Herbst konnte die Talentsichtung unter Beachtung der jeweiligen Coronaregeln Ende September 2020 wieder aufgenommen werden. Zu Beginn wurde das Talentsichtungskonzept flexibel an die jeweilige Schule angepasst, da der Sportunterricht vornehmlich draußen durchgeführt werden musste. Nach den Herbstferien wurden die meisten Talentsichtungen aufgrund der Freigabe der Hallennutzung wieder im Innenbereich unter Berücksichtigung der Hygiene- und Infektionsstandards durchgeführt. Die Rückmeldung der Schulleiter und Schulleiterinnen war durchweg positiv. Die Umsetzung der Talent AGs war mit der CoronaSchVO nicht vereinbar.

Bis zu den Weihnachtsferien konnten im Stadtgebiet Dormagen und in der Gemeinde Rommerskirchen 25 Sichtungen in 12 Grundschulen mit insgesamt 583 Kindern durchgeführt werden.

Als Alternative zur Talent AG wurde in Absprache mit den lokalen Stützpunkt- und Leistungssportvereinen der „Rhein-Kreis Neuss Talentpass“ entwickelt, der den talentierten Kindern ausgehändigt wurde. Dieser beinhaltet Informationsmaterial zu den jeweiligen Sportarten, Vereinen und Ansprechpartnern und Ansprechpartnerinnen und ermöglicht es den talentierten Kindern, mehrere Schnuppertrainings in verschiedenen Sportarten zu absolvieren. Je nach Effektivität und Annahme des „Rhein-Kreis Neuss Talentpasses“ wird dieser zusätzlich als Ergänzung zu den Talent AGs weiter fortgeführt.

Im Januar 2021 kehrten die Kinder vorerst nicht aus den Ferien zurück und der Präsenzunterricht in den Grundschulen fiel weiterhin aus. Alternativ nutzte das Talentsichtungstrainerteam die zur Verfügung stehende Zeit und erstellte in Zusammenarbeit mit dem Sportberatungsbüro den Entwurf einer Kommunikationsstrategie für die Sportförderung des Rhein-Kreises Neuss. Ebenso begann man mit der Erstellung des Sportjahresberichts. Zudem haben sich die Sichtungstrainer und Sichtungstrainerinnen um die vom Kreisausschuss beschlossene Erstellung eines Entwurfs zur Umsetzung einer Werbekampagne für die Sportvereine gekümmert.

Zwischenzeitlich stellte das Sichtungstrainerteam immer wieder seine Arbeitskraft dem Gesundheitsamt zur Verfügung. Beispielsweise zur Bereinigung der Datenbank von SORMAS, der Software, die zur Bewältigung der Pandemie deutschlandweit zum Einsatz kommt.

Nachdem die 7-Tage-Inzidenz im Mai 2021 rapide zurückging und es schrittweise zu Lockerungen sowie der Wiederaufnahme des normalen Schulbetriebs kam, nutzten die Sichtungstrainer und Sichtungstrainerinnen die Gelegenheit, um noch vor den Sommerferien vereinzelte, bereitwillige Schulen im Stadtgebiet Korschenbroich und Neuss zu sichten. Nach der längeren Corona-Pause verlief das Talentsichten reibungslos und die Kinder freuten sich über ein spannendes Bewegungserlebnis.

Trotz erschwelter Bedingungen konnte das Talentsichtungstrainerteam im Schuljahr 2020/2021 16 von 79 Grundschulen im Rhein-Kreis Neuss sichten. Diese umfassten 756 Grundschüler, wovon 605 Grundschüler eine Einwilligungserklärung abgegeben und somit der Beurteilung der sportlichen Fähigkeiten zugestimmt haben. Insgesamt wurden 223 Kinder als talentiert beurteilt, das entspricht einer Talentquote von 29,5%. Die bereits bestehende Vereinszugehörigkeit unter den Zweitklässlern lag durchschnittlich bei 59%, wobei talentierte Kinder mit 66,8% tendenziell häufiger im Sportverein sind.

Nach den Sommerferien laufen die Sichtungen wieder großflächig an. Wichtig ist, dass dann endlich das Instrument der Talent-Sport AG's genutzt werden kann, um den entdeckten Talenten die umliegenden Schwerpunktsportarten nahe zu bringen.

**Beschlussempfehlung:**

Der Sportausschuss nimmt den Bericht zustimmend zur Kenntnis.